



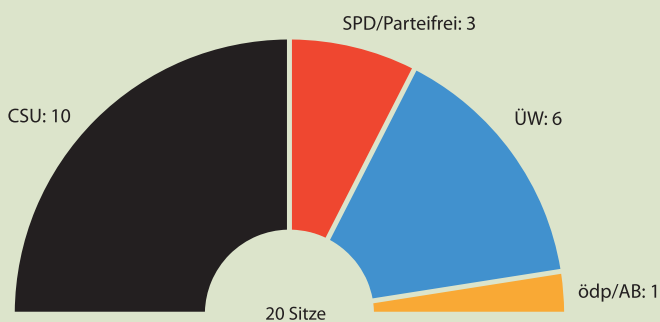
NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

ERGEBNISSE DER KOMMUNALWAHL IM MARKT ORTENBURG VOM 8. MÄRZ

Wahlbeteiligung: 67,4 %

Bürgermeister: Stefan Lang (CSU) mit 96,4 % (3.770 Stimmen)

Sitzverteilung Marktgemeinderat:



Gewählte Marktgemeinderäte:

Roitner Harald (CSU)	Wild Stefan (ÜW)
Dr. Wißpeintner Thomas (ÜW)	Wellner Tobias (CSU)
Straubinger Michael (CSU)	Griehl Klaus (CSU)
Eizenhammer Norbert (CSU)	Orthuber Florian (CS)
Alex Ralf (ÜW)	Halser Thomas (ÜW)
Gruber Markus (CSU)	Bauer Theresa (ÜW)
Nothaft Michael (CSU)	Truka Jürgen (SPD)
Pangratz Andreas (CSU)	Köppl Reinhard (SPD)
Mayerhofer Georg (ÜW)	Trippensee Anja (SPD)
Haslinger Benjamin (CSU)	Kalhammer Johann (ödp/AB)

Die sieben neuen Marktgemeinderäte werden in der konstituierenden Sitzung am Donnerstag, den 7. Mai, um 19 Uhr im Rathaus in Ortenburg vereidigt.

VIRTUELLER MITARBEITER RUND UM DIE UHR FÜR DIE BÜRGER DA

Ab sofort unterstützt ein neuer virtueller Mitarbeiter auf Basis künstlicher Intelligenz die Bürger der Gemeinde Ortenburg.



Unser neuer virtueller Mitarbeiter ist für Sie da!
Schnell. Rund um die Uhr. Digital.



Ab sofort unterstützt Sie unser virtueller Mitarbeiter auf Basis von KI bei häufigen Fragen: direkt, verständlich und jederzeit erreichbar.

Typische Anliegen wie:



werden in Echtzeit beantwortet. Das entlastet die Verwaltung und verbessert den Bürgerservice - 24 Stunden am Tag, barrierefrei und mehrsprachig.

Was kann der virtuelle Mitarbeiter?

- verständliche Antworten in klarer Sprache
- Unterstützung in vielen Sprachen
- Vorlesefunktion für mehr Barrierefreiheit
- Zugriff ausschließlich auf geprüfte, behördliche Inhalte
- keine Nutzung des offenen Internets
- Datenschutz und IT-Sicherheit haben dabei höchste Priorität.

Wo finde ich den virtuellen Mitarbeiter?



auf unserer Website unter www.gemeinde-ortenburg.de



Schnell, digital und rund um die Uhr beantwortet er häufige Fragen zu Formularen, Anträgen und Verfahrensfragen – direkt, verständlich und in Echtzeit. Der virtuelle Mitarbeiter liefert Antworten in klarer Sprache, unterstützt viele Sprachen und bietet eine Vorlesefunktion, um Barrierefreiheit zu erhöhen. Dabei greift er ausschließlich auf geprüfte behördliche Inhalte zurück und nutzt nicht das offene Internet. Datenschutz und IT-Sicherheit stehen dabei an oberster Stelle. Typische Anliegen können somit unkompliziert und schnell geklärt werden, ohne Wartezeiten – das entlastet die Verwaltung und verbessert den Bürgerservice rund um die Uhr. Mit dem neuen virtuellen Mitarbeiter setzt die Gemeinde Ortenburg auf modernen Bürgerservice: direkt, verständlich und jederzeit erreichbar. Die Bürger finden den virtuellen Mitarbeiter auf der offiziellen Website der Gemeinde unter www.gemeinde-ortenburg.de und auf dem Internetauftritt von Schloss Ortenburg unter www.schloss-ortenburg.de.

TERMINE

MARKT ORTENBURG

BÜRGERSPRECHSTUNDE:

Do, 30. April; Do, 21. Mai; Do, 25. Juni

von 16 bis 18 Uhr, Verwaltungsgebäude Unteriglbach
Anmeldung erforderlich unter 08542/164-44

MARKTGEMEINDERAT:

Do, 30. April; Do, 7. Mai (konstituierende Sitzung); Do, 25. Juni;
19 Uhr; Sitzungssaal des Rathauses in Ortenburg

BAU- UND VERKEHRSAUSSCHUSS:

Di, 28. April; Di, 23. Juni

16 Uhr; Verwaltungsgebäude Unteriglbach

DIE ENERGIEBERATUNG

findet nur noch bei Bedarf statt, deshalb ist eine Terminvereinbarung unter 08542/164-41 erforderlich. Änderungen vorbehalten!

RENATURIERUNG DER WOLFACH IN NEUSTIFT

Mit der Renaturierung der Wolfach in Neustift ist ein ökologisch wertvoller und attraktiver Naherholungsraum entstanden. Der Markt Ortenburg lädt alle Bürger ein, das Gebiet zu nutzen – bittet jedoch um Rücksicht auf Natur und Anwohner. Hunde sind im besiedelten Bereich anzuleinen, Lärm und Müll zu vermeiden. Die während der Bauarbeiten errichtete Zufahrt wird künftig nur noch für Unterhaltungsmaßnahmen genutzt und weitgehend zurückgebaut.

Warum die Maßnahme notwendig war

Die Wolfach war in diesem Abschnitt stark beeinträchtigt: Ein geradliniger Verlauf, befestigte Ufer und fehlende Ufervegetation verhinderten die natürliche Dynamik. Dies führte zur Eintiefung des Gewässers und zum Verlust wertvoller Auenbereiche. Zudem stellten Querbauwerke Hindernisse für Wasserlebewesen dar. Ziel war es daher, im Rahmen der europäischen Wasserrahmenrichtlinie den ökologischen Zustand deutlich zu verbessern und den Fluss wieder naturnäher zu gestalten.



Zum Parken können zwei Flächen (rot markiert) nach den beiden Brücken genutzt werden.

Kiesflächen schaffen neue Lebensräume, etwa Laichplätze für Fische und Rückzugsorte für viele Arten. Altwasserbereiche bieten zusätzliche Entwicklungsräume. Oberhalb der Brücke (ca. 100 Meter) war eine vollständige Umgestaltung nicht möglich, dennoch wurde das Gewässer auch hier ökologisch verbessert. Zwei Abstürze wurden so umgebaut, dass sie nun für



Drohnaufnahme der Maßnahme unterstrom der Brücke unmittelbar nach Fertigstellung vom Dezember 2025.

Gewässerorganismen durchgängig sind. Ein wichtiger Bestandteil ist die geplante Bepflanzung mit standortgerechten Gehölzen im April 2026, die zur Beschattung und damit zum Klimaschutz beiträgt. Die Grundschule Neustift beteiligt sich im Rahmen einer Pflanzaktion und erhält Einblicke in die Gewässerökologie.

Positive Effekte für Mensch und Natur

Die Bauarbeiten (September bis November 2025, Fluss-

meisterstelle Passau) umfassten rund 7.300 Kubikmeter Erdbewegung. Neben der ökologischen Aufwertung entstand zusätzlicher Retentionsraum für den Hochwasserschutz. Gleichzeitig wurden Aufenthaltsmöglichkeiten geschaffen, um die Natur erlebbar zu machen. So entstand ein lebendiger, weitgehend selbst erhaltender Flussraum, der Artenvielfalt fördert und Erholung bietet – vorausgesetzt, es wird weiterhin achtsam mit diesem Naturbereich umgegangen.

Was umgesetzt wurde

Am Ortseingang von Neustift wurde die Wolfach auf rund 160 Metern in ein geschwungenes Gewässerbett verlegt und die Ufer naturnah abgeflacht. Strukturelemente wie Totholz, Wurzelstöcke und

125. KOMMANDANTENFRÜHSCHOPPEN IM MARKT ORTENBURG

Am 3. Juli 1983 fand im damaligen Gasthaus Käser in Oberiglbach der erste Kommandantenfrühschoppen statt. Initiator war der damalige Kreisbrandmeister Hans Mittermeier, der die Idee während einer Urlaubsreise in der Steiermark mitgebracht hatte. Ziel war es, die Führungskräfte der Feuerwehren in lockerer Atmosphäre zusammenzubringen und den Austausch zu fördern. Kürzlich konnte nun der 125. Kommandantenfrühschoppen gefeiert werden – an derselben Stelle, allerdings nicht mehr im Gasthaus, sondern im modernen Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberiglbach. Anlässlich dieses Jubiläums erschienen alle Teilnehmer in voller Uniform und zeigten damit ihre Verbundenheit zur Feuerwehr. Die Veranstaltung bot wie gewohnt Gelegenheit zum fachlichen Austausch. Neben Bürgermeister Stefan Lang war auch die Feuerwehrführung durch Kreisbrandmeister Johannes Schilcher sowie Kreisbrandinspektor Stefan Drasch vertreten. In lockerer Runde wurden aktuelle Themen der Feuerwehrarbeit besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und die langjährige Tradition dieses Treffens gewürdigt. Bei dieser Gelegenheit hat Jürgen Zwinger von der Bayerischen Versicherungskammer



Beim traditionellen Frühschoppen tauschten sich die Kommandanten der Feuerwehren in lockerer Atmosphäre über ihre Erfahrungen aus.

einen Vortrag über den Versicherungsschutz im Feuerwehrdienst gehalten. Der Kommandantenfrühschoppen hat sich über die Jahrzehnte hinweg zu einem festen Bestandteil im Kalender der zehn Feuerwehren im Markt Ortenburg entwickelt und verbindet Tradition mit kameradschaftlichem Austausch.

NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

TAG DER OFFENEN TÜR UND START IN DIE JUBILÄUMS-BADESAISON IM FREIBAD UNTERIGLBACH

Der Sommer kann kommen: Mit einem Tag der offenen Tür startet das Freibad Unteriglbach am Sonntag, 3. Mai, von 13 bis 19 Uhr offiziell in die neue Badesaison. Gleichzeitig gibt es einen besonderen Grund zum Feiern: 50 Jahre Freibad Unteriglbach. Aus Anlass dieses Jubiläums ist der Eintritt an diesem Tag für alle Besucher frei.

3. Mai: Tag der offenen Tür mit Familienprogramm

Die Gäste erwartet ein abwechslungsreicher und unterhaltender Nachmittag für die ganze Familie. Neben der Möglichkeit, Saisonkarten für die kommende Badesaison zu erwerben, werden auch Führungen durch das Freibad angeboten. Dabei erhalten Interessierte spannende Einblicke hinter die Kulissen der Anlage. Auch am Stausee Unteriglbach gibt es bei geführten Rundgängen interessante Informationen und Wissenswertes zu entdecken. Besonders für Kinder ist einiges geboten: Beim Basteln von Booten aus Naturmaterialien können kleine Kreative ihre eigenen schwimmenden Kunstwerke gestalten. Außerdem sorgen Kinderschminken und ein Quiz rund um den Stausee für Spiel, Spaß und spannende Entdeckungen. Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, bietet der Kioskbetrieb eine reichhaltige Auswahl an Speisen und Getränken für die passende Stärkung zwischendurch an.



Der offizielle Start in die Freibadsaison findet am 3. Mai statt.

Regulärer Betrieb ab 4. Mai

Ab Montag, 4. Mai, öffnet das Freibad Unteriglbach dann wieder regulär und es gelten die üblichen Öffnungszeiten. Der Markt Ortenburg freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und einen fröhlichen Start in eine sonnige Badesaison. Weitere Informationen gibt es unter www.ortenburg.de.

JAHRESBERICHT 2025 DER GEMEINDEBÜCHEREI ORTENBURG

Der Medienbestand der Gemeindebücherei Ortenburg umfasst 12.887 Einheiten, darunter 1.065 Neuerwerbungen. Insgesamt wurden 54.439 Ausleihen verzeichnet. Pro Öffnungstag besuchen etwa 75 Personen die Bücherei – mit über 200 täglichen Ausleih- und Rückgabevorgängen.

Nutzer und Besucher

776 aktive erwachsene Leser sowie insgesamt rund 1.015 Nutzer (inkl. Familien, Schulklassen, Senioreneinrichtungen und Kindergärten). Die Besucherzahl lag bei 16.895, mit 119 Neuanmeldungen. Auch Nutzer aus umliegenden Gemeinden besuchen die Bücherei. Die Onleihe wird von 148 Mitgliedern genutzt.

Schulklassen und Seniorengarten

Die Klassen 1 bis 7 erhalten zu Schuljahresbeginn Bücherkisten, die regelmäßig aktualisiert werden. Zudem werden Führungen angeboten. Der Seniorengarten wird

monatlich mit Büchern und Zeitschriften versorgt.

Fortbildungen des Büchereiteams:

Das Büchereiteam nahm an mehreren Fortbildungen teil, unter anderem zu Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsorganisation, Buchvorstellungen und Austausch mit anderen Büchereien.

Ferienprogramm und Lesesommer

2025 wurden 51 Veranstaltungen mit über 700 teilnehmenden Kindern angeboten (zum Beispiel Ausflüge, Kreativangebote, Technik- und Naturaktionen). Der Lesewettbewerb für Sieben- bis

Zwölfjährige fand zum fünften Mal statt: 58 Kinder nahmen teil, über hundert neue Bücher wurden angeschafft. Neu war die kreative Ergänzung durch gemalte Bilder.

Bücherflohmarkt und Büchereistammtisch

Zweimal jährlich findet ein Bücherflohmarkt statt, auch im Rahmen des Herbstmarktes mit vielen Besuchern. Der monatliche Büchereistammtisch bietet Austausch, Buchvorstellungen und erstmals ein Bücherbingo.

Vorlesetag und Autorenlesung

Zum bundesweiten Vorlesetag gab es Mitmachaktionen

an den Schulen. Außerdem fand eine Autorenlesung mit Annette Roeder für die Mittelschule statt.

Ausblick und Dank

Der Eingangsbereich wird künftig als Treffpunkt gestaltet (mit Angeboten für Kinder und Erwachsene). Ab 2026 werden neue Formate wie Lesespaziergänge und altersbezogene Nachmittage angeboten. Die Zusammenarbeit mit Autorin Annette Roeder wird fortgesetzt. Ein herzlicher Dank gilt der Gemeinde, dem Bürgermeister, dem Bauhof sowie allen Lesern für ihre Unterstützung.

*Monika Deger, Berta Kellberger,
Andrea Nieter, Therese Obermeyer
(ehrenamtlich)*

50 JAHRE SCHLOSSMUSEUM: ORTENBURG LÄDT ZUM TAG DES OFFENEN MUSEUMS

Das Schlossmuseum Ortenburg hat seit dem 31. März wieder seine Türen geöffnet und lädt Besucher ein, in die faszinierende Geschichte einzutauchen. In diesem Jahr gibt es einen ganz besonderen Anlass zum Feiern: Ein halbes Jahrhundert Schlossmuseum Ortenburg – dieses Jubiläum feiert der Markt Ortenburg gemeinsam mit dem Förderverein Schloss Ortenburg und der VHS Ortenburg mit einem besonderen Tag des offenen Museums.

Am **Sonntag, 17. Mai, sind von 14 bis 17 Uhr** alle Interessierten eingeladen, das Museum kostenlos zu erkunden und neu gestaltete Themenräume zu entdecken. Treffpunkt ist der Innenhof des Schlosses, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Ein abwechslungsreicher Nachmittag voller Geschichte, Kultur und lebendiger Einblicke erwartet alle Gäste – ein würdiger Rahmen für 50 Jahre Schlossmuseum Ortenburg.

Ab 14 Uhr Schlossführungen im Halbstundentakt

Bereits um 14 Uhr beginnt die Veranstaltung mit einer offiziellen Begrüßung. Anschließend starten die Führungen im halbstündigen Takt (14.30, 15, 15.30, 16 und 16.30 Uhr).

Mehrere erfahrene Schlossführer begleiten die Gäste zu den Highlights des Museums – darunter die prachttvolle Schlosskapelle sowie der historische Innenhof.

Faszinierende Highlights

In den vergangenen Jahren wurde das Schlossmuseum um mehrere faszinierende Bereiche erweitert, die an diesem Tag besonders vorgestellt werden: Die **historische Schlossapotheke**, eine Schenkung des 2021 verstorbenen Apothekers Günter Heumann, bietet einen Einblick in die Welt der Heilkunst vergangener Zeiten.

Schauwerkstatt Instrumentenbau: Hier gewähren Matthias Ockermüller (historische Streichinstrumente) und



Eine Station ist die Schlossapotheke, die Apotheker Günter Heumann († 2021) dem Schlossmuseum zur Verfügung gestellt hat.

Julia Marie Hofer (Harfen, Naturtoninstrumente) Einblicke in ihr kunstvolles Handwerk.

Uromas Geschirr: Die neu konzipierte Ausstellung der Familie Grimbs präsentiert wertvolles Geschirr aus früheren Generationen – ein Stück

Alltagskultur, das Erinnerungen weckt.

Marktplatzmodell: Das detaillierte Modell von Werner Obermeyer (+2023), gemeinsam mit seiner Frau geschaffen, zeigt den Ortenburger Marktplatz im Kleinformat.

Station Erlebnisführung – Graf Georg Reinhard:

Besucher begegnen dem Nachfolger von Graf Casimir, der für seine berühmte Sitzbestattung in der Sixtus Kapelle am Passauer Dom bekannt ist. Für Rückfragen stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung: Rosi Berger (Tel. 08542/4172939 oder 0176/45684369), Elmar Grimbs (Tel. 08532/8582), Alfons Niederhofer (Tel. 08542/7678). Weitere Informationen, Preise und Öffnungszeiten gibt es unter www.schloss-ortenburg.de.

JAHRESBERICHT 2025 DER KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI NEUSTIFT

Die Bücherei Neustift ist eine selbstständige Zweigstelle der Gemeindebücherei Ortenburg und wird ehrenamtlich geführt. Ende 2025 umfasste der Bestand 5.579 Medien, darunter 281 Neuerwerbungen. Schwerpunkte sind Kinder- und Jugendbücher, ergänzt durch Romane, Sachbücher, Zeitschriften, Hörspiele, Tonies, DVDs sowie Spiele. Das Angebot wird gut angenommen.

143 aktive Nutzer entliehen insgesamt 6.513 Medien, davon 89 Kinder (4.762 Ausleihen). Die gute Zusammenarbeit mit der Grundschule spiegelt sich in der hohen Nutzung durch Kinder wider. Insgesamt wurden 2.269 Besucher gezählt.

Veranstaltungen und Highlights

Über das Jahr hinweg gab es Ausstellungen und regelmäßige Buchempfehlungen im Ortenburger Kurier. Ein besonderer Moment war die

positive Rückmeldung des Autors Armin Rose zu seinem vorgestellten Buch „600 coole Krabbler“.

Zusammenarbeit mit der Grundschule Neustift

Die Kooperation zeigt sich in regelmäßigen Besuchen, dem Leseprojekt „Antolin“ und einer jährlichen Ausstellung. Neue Bücher – von Erstleserereihen bis zu Sach- und Spannungsbüchern – wurden begeistert angenommen. Trends zeigen sich besonders bei Minecraft-, Bastel- und Kochbüchern.

Kindergarten Neustift und Leseförderung

20 Kindergartenkinder erhielten 2025 ihren Bibliotheksführerschein. In mehreren Besuchen wurden sie spielerisch mit der Bücherei vertraut gemacht. Neben Wissen über Ausleihe und Medienangebot standen Vorlesen und kreative Aktionen im Mittelpunkt.

Service und Angebote

Die Bücherei ist online über den Pfarrverband Ortenburg prä-

sent und bietet unter anderem Geschenkgutscheine für Jahresabos an. Mit der Onleihe LEO-SUED stehen zusätzlich digitale Medien wie eBooks und Hörbücher zur Verfügung. Auch über die Heimatinfo-App werden Empfehlungen und Veranstaltungen geteilt. Laden Sie sich diese gerne über den Play Store oder App Store herunter. Die Bücherei versteht sich als lebendiger Treffpunkt für alle Altersgruppen und fördert aktiv die Freude am Lesen.

Angelika Schießl

Ehrenamtliche Büchereileitung und das Büchereiteam

ORTENBURGER FRÜHLINGSMARKT

MIT FEUERWEHR-HIGHLIGHT UND VERKAUFSOFFENEM SONNTAG

Am 19. April von 11 bis 16 Uhr wird die Marktgemeinde zu einer abwechslungsreichen Erlebnisseile für die ganze Familie – mit Kunsthandwerk, Blaulicht-Programm und jeder Menge Spaß für Kinder.

Am Sonntag, den 19. April, lädt der traditionelle Frühlingsmarkt wieder nach Ortenburg ein. In der Zeit von 11 bis 16 Uhr verwandelt sich der gesamte Ortskern in einen lebendigen Treffpunkt, an dem sich Handwerk, Handel und ehrenamtliches Engagement auf vielfältige Weise präsentieren.

Blaulicht im Gänswinkl – Die Feuerwehr hautnah erleben

Im Gänswinkl wartet ein besonderes Erlebnis auf die Besucher: Die Freiwillige Feuerwehr Ortenburg stellt ihre Einsatzfahrzeuge aus



ASWR
STRAUBINGER & FUCHS
STEUERBERATER

Viel Spaß auf dem Ortenburger Frühlingsmarkt!

Nutzen auch Sie unseren VOR-ORTenburg-SERVICE!
ASWR Straubinger & Fuchs
Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg
Tel.: 08542 898325-0
Mail: ortenburg@straubinger-fuchs.de

www.straubinger-fuchs.de

und gewährt spannende Einblicke in ihre Arbeit. Neben den Fahrzeugen können auch zahlreiche Geräte und Ausrüstungsgegenstände aus nächster Nähe besichtigt werden. Die Einsatzkräfte stehen für Fragen zur Verfügung und berichten anschaulich aus ihrem Alltag – von der Alarmierung bis zum Einsatzgeschehen. Gerade für Kinder bietet sich hier die Gelegenheit, die Feuerwehr spielerisch kennenzulernen, in ein Fahrzeug zu steigen oder einen Helm aufzusetzen. Für zusätzlichen Spaß sorgt eine große Hüpfburg im Feuerwehr-De-

sign, die den Gänswinkl zu einem beliebten Anlaufpunkt für Familien macht. So wird das wichtige Ehrenamt auf unterhaltsame Weise erlebbar.

Handwerkskunst und doppeltes Hüpfvergnügen

Vom Gänswinkl aus erstreckt sich das Marktgeschehen über den Marktplatz – mit einem vielfältigen Angebot an Waren sowie kulinarischen Spezialitäten wie Honig, Käse und weiteren regionalen Produkten – bis in die Vilshofener Straße. Dort lädt der Kunsthandwerkermarkt

ÖLLER

Am 10.05.2026 ist Muttertag

Samstag, 09.05.2026 von 8.00-15.00 Uhr
Sonntag, 10.05.2026 von 8.00-12.00 Uhr geöffnet

GÄRTNEREI 1A GÄRTEN OELLER	FLORISTIK Bahnhofstr. 26, 94496 Ortenburg	AMBIENTE Tel. 08542 401	GRABPFLEGE 1a-garten-oeller.de
-------------------------------	--	----------------------------	-----------------------------------

Besuchen Sie unsere Fliesenausstellung!

FLIESEN

ALEX RITTER

Alex Ritter GmbH Fliesenverlegebetrieb

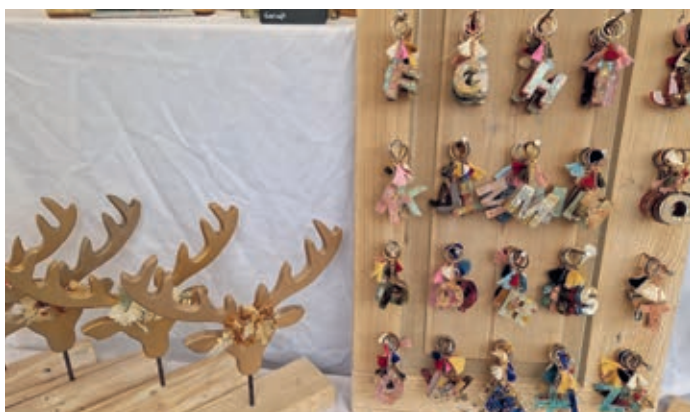
Raiffeisenstrasse 11 94496 Ortenburg
Tel.: 08542 / 91 99 45 1 Fax: 08542 / 91 99 45 2
email: alexrittergmbh@t-online.de



Hoffentlich spielt das Wetter mit! Dann lässt es sich bei einer Pause schön draußen sitzen.



Von witzigen Gartendekorationen bis hin zu anderen selbst hergestellten Waren ist auf dem Kunsthandwerkermarkt alles zu finden.



Beim Bummeln durch die Flaniermeile und die am Sonntag geöffneten Geschäfte lassen sich auch viele Deko- und Geschenk-Ideen finden.

zum Entdecken ein. Zahlreiche Aussteller präsentieren handgefertigte Einzelstücke – von Schmuck über Holzarbeiten bis hin zu dekorativen Accessoires und kreativen

Geschenkideen. Teilweise kann den Handwerkern sogar direkt bei ihrer Arbeit zugesehen werden, wodurch interessante Einblicke in verschiedene Techniken entstehen. Zusätzlich bereichern die Ortenburger Kindergärten das Angebot:

Sowohl in der Vilshofener Straße als auch am Marktplatz werden verschiedene Schmankerl und kleine Speisen angeboten. Der Kunsthandwerkermarkt bietet damit eine ideale Gelegenheit zum Bummeln, Staunen und Finden besonderer Stücke und macht die Vilshofener Straße zu einem attraktiven Teil des Marktes. Auch für

Kinder ist bestens gesorgt: Eine zweite Hüpfburg sorgt für weiteres Spielvergnügen und macht den Bereich besonders familienfreundlich.

Shopping, Gastronomie und Flohmarkt

Die Ortenburger Fachgeschäfte öffnen anlässlich des verkaufsoffenen Sonntags

TAVERNE AKROPOLIS
griechisches Restaurant

Marktplatz 18 | 94496 Ortenburg
Telefon: 08542/7398

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Donnerstag
11–13.30 Uhr & 17–22 Uhr
(Küche bis 21.30 Uhr)

Freitag und Samstag
11–13.30 Uhr & 17–23 Uhr
(Küche bis 22 Uhr)

Sonntag und Feiertag
11–13.30 Uhr & 17–21 Uhr
(Küche bis 20.30 Uhr)

Montag und Dienstag Ruhetag
(außer an Feiertagen)

KRAL
Malerbetrieb - Gerüstbau

KRAL Malerbetrieb-Gerüstbau GmbH
ORTENBURG - MÜNCHEN
info@malerbetrieb-kral.de

www.kral-malerbetrieb.de

Sand- und Kieswerk Rauscheröd

Sand und Kies
Transporte
Tiefbau
Recycling und Entsorgung

Rauscheröd 4
94496 Ortenburg
www.rauscheröd.de

„Baggern ist unsere Leidenschaft“

ihre Türen und laden zum entspannten Einkaufen ein. Ergänzt wird das Angebot durch geöffnete Gastronomiebetriebe und Cafés, die zum Verweilen bei Mittagessen oder Kaffee und Kuchen einladen. Darüber hinaus informieren verschiedene Einrichtungen und Vereine an ihren Ständen über ihre Arbeit. Mit dabei sind unter anderem die Realschule Ortenburg sowie der Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg. Ein weiterer Anziehungspunkt ist der Flohmarkt am Volksfestplatz, auf dem nach Herzenslust gestöbert werden kann.

Geselligkeit im Biergarten

Ein zentral gelegener Biergarten mit Livemusik sorgt für die passende Stimmung und lädt dazu ein, den Tag entspannt in der Frühlingssonne ausklingen zu lassen. Der ASV Ortenburg übernimmt hier den Ausschank und sorgt für die passende Versorgung mit Getränken – ein idealer Treffpunkt für Besucher. Für die jüngsten Besucher stehen neben den Hüpfburgen auch ein traditionelles Kinderkarussell bereit.



Das Angebot lädt zum Bummeln und Einkaufen ein.



Bistro & Imbiss am Brunnen

Mittagstisch am
Frühlingsmarkt ab 11.00 Uhr

reichhaltiges
Frühstück

wechselndes
Mittagsabo

Kaffee &
hausgemachte
Kuchen

Partyservice

wechselnde
Angebote für
Schüler

heiße und
kalte Theke

Fam. Köckerandl
Marktplatz 10 • 94496 Ortenburg • Tel.: 08542/919532 oder 1569
Montag – Freitag 8 – 16 Uhr

Gemeinsam mehr bewegen.
Mit Wero spenden - wir verdoppeln
jede Spende bis 50 €



Beim diesjährigen **Frühlingsmarkt in Ortenburg** möchten wir im Rahmen einer Spendenaktion unsere Kundin, die **4-jährige Wilma** und ihre Familie finanziell unterstützen.

Wilma leidet seit Geburt an dem sehr seltenen Gendefekt **CDKL5-Mangel-Syndrom**. Die Erkrankung bringt starke gesundheitliche Einschränkungen mit sich. Deshalb ist ein **Umbau ihres Wohnhauses** dringend notwendig, um ihren Alltag und ihre Pflege zu erleichtern.

Gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern des Frühlingsmarktes möchten wir ein Zeichen der Solidarität setzen und

verdoppeln jede Spende, die über Wero eingeht - bis zu einem Betrag von 50 € pro Spende (max. 5.000 €)

Besuchen Sie uns auf dem Frühlingsmarkt !



Mit **Wero** Geld senden und empfangen in Echtzeit.

Wero ist ein europäisches Bezahlungssystem, mit dem Sie Geld schnell, sicher und direkt von Konto zu Konto senden und empfangen können – ganz einfach mit der **VR Banking App**.

 Ohne IBAN Handynummer oder E-Mail Adresse genügt	 Direkt von Girokonto zu Girokonto Ohne Umwege über andere Apps oder Plattformen	 Zahlung in Echtzeit 24/7 – auch am Wochenende und an Feiertagen
--	---	---

Jetzt WERO aktivieren!

In der VR Banking App oder direkt bei uns am Stand.



Kulinarische Schätze



...aus dem Rezeptbüchlein von 1986

ORTENBURGER STREICHKÄS

Im Jahr 1986 hat der Evangelische Frauenkreis Ortenburg ein besonderes Kochbüchlein herausgegeben – eine Sammlung beliebter Rezepte, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden. Diese traditionsreiche Zusammenstellung ist mehr als eine Rezeptsammlung: Sie erzählt von familiären Bräuchen, gemeinschaftlichem Kochen und der Liebe zur regionalen Küche.

Von deftigen Schmankerln bis hin zu süßen Leckereien laden die Gerichte dazu ein, altbewährte Klassiker neu zu entdecken und wieder auf den heimischen Tisch zu bringen. Lassen Sie sich von Schätzen aus vergangenen Zeiten inspirieren, wie auch von Lina Hubners Rezept für einen Ortenburger Streichkäs.

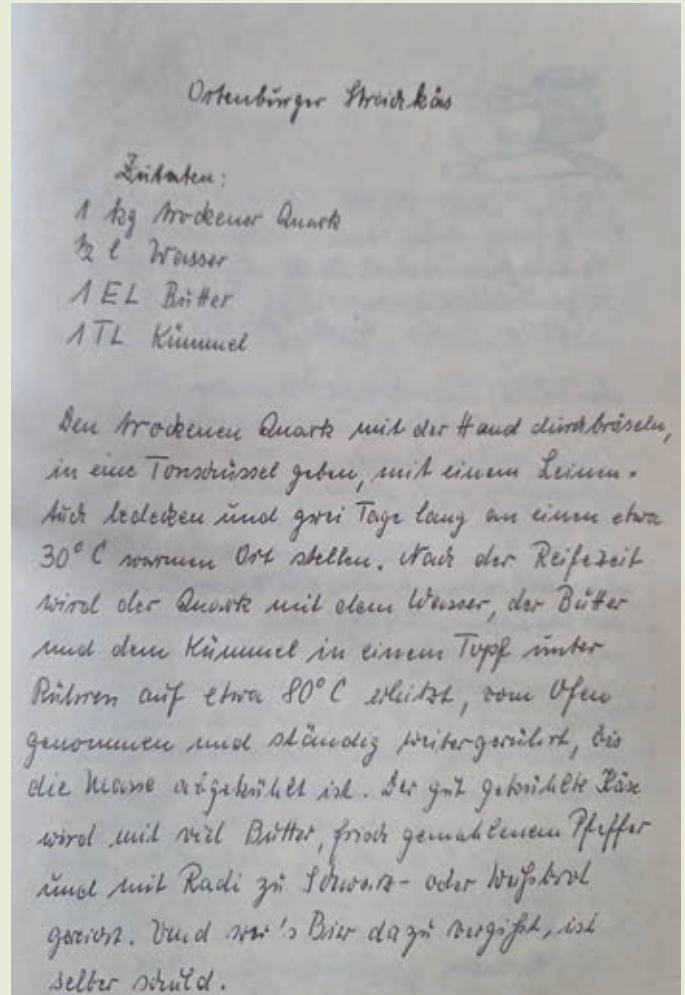
Zutaten:

1 kg trockener Quark, 1/2 l Wasser, 1 EL Butter, 1 TL Kümmel

Zubereitung:

Den trockenen Quark mit der Hand durchbröseln, in eine Tonschüssel geben, mit einem Leinentuch bedecken und zwei Tage lang an einen etwa 30°C warmen Ort stellen. Nach der Reifezeit wird der Quark mit dem Wasser, der Butter und dem Kümmel in einem Topf unter Rühren auf etwa 80°C erhitzt, vom Ofen genommen und ständig weitergerührt, bis die Masse abgekühlt ist. Der gut gekühlte Käse wird mit viel Butter, frisch gemahlenem Pfeffer und mit Radi zu Schwarz- oder Weißbrot gereicht. Und wer's Bier dazu vergißt, ist selber schuld.

Lina Hubner




IBW
Ingenieurbüro Alex Wölflick

TECHNISCHE
GEBÄUDEAUSRÜSTUNG.
GUT. GEPLANT.

Ingenieurbüro Wölflick Alex GmbH
 Ledererfeld 27
 94496 Ortenburg

08542 46598-10
 woelflick@ib-woelflick.de
 www.ib-woelflick.de

HAUPT- & ABGASUNTERSUCHUNG SOWIE ÄNDERUNGSABNAHMEN

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
13:00 Uhr - 18:00 Uhr
Freitag: 12:00 - 15:00 Uhr



UNFALL?
Sichern Sie sich Ihre Ansprüche mit einem Schadensgutachten.
Für alle Fahrzeugtypen.

KFZ - Prüfstelle
Hutsteiner
Ingenieurbüro im Einsatz
GTÜ

Zellauerweg 14 • 94081 Fürstentzell • Tel: 08502 922 333 • www.hutsteiner.com

TERMINHINWEIS

Ausstellung: Evangelische Migrationsgeschichte



In der Schlosskapelle Ortenburg sind Exponate zu sehen, die die Lebensgeschichte(n) protestantischer Migranten repräsentieren.

Vom **6. April bis 3. Mai** ist in der Schlosskapelle Ortenburg die Ausstellung „Evangelische Migrationsgeschichte(n)“ zu sehen. Sie widmet sich einem Thema, das bis heute aktuell ist und zugleich tief in der protestantischen Kulturgeschichte verwurzelt liegt: Migration. Die Ausstellung erzählt die Lebensgeschichten protestantischer Migranten aus fünf Jahrhunderten – vom Poitou bis in die Karpaten. Auf Roll-Ups werden sehr unterschiedliche Schicksale vorgestellt: von bekannten Persönlichkeiten der Reformationszeit bis hin zu Flüchtlingen, von denen heute kaum mehr als der Name überliefert ist. So auch die Geschichte von Georg Hörwärtl – eine heute unbekannte, damals vor 400 Jahren in Ortenburg eine sehr bedeutende Persönlichkeit. Die Ausstellung ist im Eintritt ins Schlossmuseum enthalten. Informationen gibt es beim Evangelischen Pfarramt online unter www.evangelische-migrationsgeschichte.com oder telefonisch unter 08542/7526. Veranstalter sind die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Ortenburg, der Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg und die VHS Ortenburg.

VORTRAGSREIHE: KI ALS CHANCE FÜR ALLE GEWERBETREIBENDEN

Der Gewerbeverein Ortenburg startete neulich seine Vortragsreihe mit dem hochaktuellen Thema Künstliche Intelligenz (KI), das für sämtlicher Berufszweige aller Branchen zunehmend an Bedeutung gewinnt.



Der 1. und 2. Vorsitzende des Gewerbevereins Ortenburg e.V. Moritz Bachmeyer (l.) und Viktor Sauerwein (r.) mit Alexander Naumann von der HWK Niederbayern-Oberpfalz.

Referent Alexander Naumann von der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz vermittelte den zahlreich erschienenen Unternehmern einen verständlichen Einblick in die Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten moderner KI-Systeme. Im Mittelpunkt standen praxisnahe Beispiele, wie KI in unterschiedlichen Geschäftsbereichen genutzt werden kann – etwa zur Unterstützung bei Text- und Bildgenerierung, in der Kundenkommunikation oder zur Optimierung interner Abläufe. Dabei wurde deutlich, welche vielfältigen Chancen sich für Unternehmen jeder Art ergeben, um effizienter zu arbeiten und neue Potenziale zu erschließen.

tungsvollen Umgang mit sensiblen Daten und erläuterte, wie KI-Anwendungen rechtskonform eingesetzt werden können. Konkrete Hinweise für die Praxis rundeten diesen Teil des Vortrags ab. Großes Interesse fand die Vorstellung datenschutzkonformer KI-Lösungen wie „Langdon“, die speziell für den sicheren Einsatz in Unternehmen entwickelt wurden. Solche Systeme ermöglichen es, die Vorteile moderner Technologien zu nutzen und gleichzeitig rechtliche Risiken zu minimieren.

Weitere Vorträge geplant

Die Veranstaltung stieß auf durchweg positive Resonanz und zeigte das große Interesse der regionalen Wirtschaft an digitalen Zukunftsthemen. Mit der Vortragsreihe möchte der Gewerbeverein weiterhin Impulse setzen und den Austausch zwischen den Unternehmen fördern. Der Auftakt zum Thema KI war dafür ein vielversprechender Start, weitere Veranstaltungen sind bereits in Planung.

Rechtlicher Rahmen und Datenschutz im Fokus

Ein besonderer Fokus lag zudem auf den Themen Datenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen. Naumann sensibilisierte die Teilnehmenden für einen verantwor-

Restaurant | Pension | Biergarten

seit 1928

Gemütlich feiern?
Geburtstag, Kommunion, Familienfest, oder ein anderer Anlass - gerne richten wir Ihre Feier für Sie aus.

Wirt z' Uttlau | Fam. Höng
Unteruttlau 4,
94542 Haarbach

www.wirt-z-uttlau.de

Speisekarte & Infos

Reservierung
Tel. 08535 / 96 000

75 JAHRE TRADITION: ORTENBURG FEIERT SEIN GROSSES JUBILÄUMSVOLKSFEST IM SOMMER

Es ist das Ereignis, auf das die gesamte Region bereits jetzt hinfiebert: Das Ortenburger Volksfest begeht in diesem Jahr sein stolzes 75. Jubiläum. Zu diesem Anlass wird vom 31. Juli bis zum 5. August der Festplatz zum Mittelpunkt des gesellschaftlichen Lebens im Wolfachtal.

Ein Blick in die Chronik zeigt: Die Geburtsstunde dieser Tradition schlug im Jahr 1949. In einer Zeit des Umbruchs und des Neuanfangs bewiesen die Ortenburger Mut und Gemeinschaftssinn, indem sie das erste Volksfest der Nachkriegsära ins Leben riefen. Was vor 75 Jahren als bescheidenes Fest auf den Wiesen der ehemaligen Grafschaft begann, hat sich zu einer festen Institution entwickelt. Das Jubiläum 2026 schließt den Kreis zu jenen Anfängen und feiert siebeninhalb Jahrzehnte bayerische Lebensfreude, die selbst durch Krisenzeiten nie ihren Glanz verloren hat.

Sensation: Die Rückkehr der „Blaumeisen“!

Für den Jubiläums-Samstag ist den Organisatoren ein besonderer Coup gelungen, der für Nostalgie pur sorgen wird: Die Kult-Showband „Die Blaumeisen“ kehrt zurück nach Ortenburg! Die Band, die bereits vor vielen Jahren das Zelt in Ortenburg zum Kochen brachte und für legendäre Partynächte sorgte, gibt sich zum 75. Jubiläum die Ehre. Es ist ein musikalisches Wiedersehen, das Generationen verbindet. Mit ihrer unvergleichlichen Bühnenshow und einem Mix aus Klassikern und aktuellen Hits werden sie dafür sorgen, dass dieser Samstagabend als eine der größten Partys in die Annalen des Marktes eingehen wird.

Auf ein friedliches und unvergessliches Jubiläumsfest 2026!



Schon 1982 boten zahlreiche Fieranten ihre Produkte auf dem Volksfest an und der Biergarten war gut besucht.

Foto: Walter Fuchs



Im Jahr 1955 genossen Erika Altenschöpfer, Erna Diem und Hans Schrickler (v. l.) als junge Gäste die Volksfeststimmung.

Foto: Walter Fuchs



Die Aufnahme zeigt das legendäre Wikingerschiff.

Foto: Walter Fuchs



Der traditionelle Festumzug durch Ortenburg findet heuer am Sonntag, den 2. August, statt.

Foto: Walter Fuchs

Sechs Tage Jubiläumsstimmung

Markieren Sie sich diese Termine im Kalender, um Teil der Geschichte zu werden:

Freitag, 31. Juli: Feierlicher Auftakt mit dem offiziellen Bieranstich und Betriebsabend

Samstag, 1. August: Großer Festbetrieb mit dem musikalischen Highlight des Jahres

Sonntag, 2. August: Traditioneller Festumzug

Montag, 3. August: Kinderfahrradkorso und Seniorennachmittag mit besonderen Angeboten

Dienstag, 4. August: Großes Feuerwerk am Abend

Mittwoch, 5. August: Familiennachmittag

ASBACH / ROTTHALMÜNSTER

KIRCHENKONZERT MIT

Klosterkirche St. Matthäus
SAMSTAG, 02. MAI 2026

Beginn: 19 Uhr

KARTENVORVERKAUF

Liebl Schreibwaren
Griesbacher Str. 9
Tel.: 08533 / 1665

Pfarramt Roththalmünster
Passauer Str. 18
Tel. 08533 / 590



Bundesweiter Ticket- und Versandservice:
KONRAD KONZERT, Tel. 0170 / 299 00 55, info@konrad-konzert.de
www.konrad-konzert.de

ORTENBURG GUTSCHEINE – DAS PERFEKTE GESCHENK ZUM MUTTERTAG UND VATERTAG!

Der Mai steht im Zeichen unserer Liebsten: Am 10. Mai ist Muttertag und am 14. Mai Vatertag. Das ist die ideale Gelegenheit, einfach einmal „Danke“ zu sagen, etwa mit einem Ortenburg Gutschein im neuen Design. Mit ihm schenkt man Freude, Vielfalt und echte Einkaufserlebnisse.

Mit dem Ortenburg Gutschein schenken Sie nicht nur Freude, sondern auch echte Auswahl. Ob Mode, Genuss, Beauty, Dekoration oder viele weitere Angebote – der Gutschein ist in zahlreichen Ortenburger Fachgeschäften einlösbar. So können Mütter und Väter selbst entscheiden, worüber sie sich am meisten freuen. Gerade in der Frühlingszeit lädt Ortenburg zu einem entspannten Einkaufsbummel ein. Der Gutschein wird so zum Erlebnisgeschenk – persönlich, flexibel und immer passend.

Neues Design für die Ortenburg Gutscheine

Die beliebten Ortenburg Gutscheine präsentieren sich ab sofort in einem neuen Design und in angepasster Größe. Mit der Überarbeitung wird das bewährte Gutscheinsystem moderner, attraktiver und gleichzeitig sicherer gestaltet. Ein zusätzlich integriertes Sicherheitsmerkmal sorgt künftig für noch mehr Schutz

vor Missbrauch. Die bereits ausgegebenen Gutscheine behalten selbstverständlich ihre volle Gültigkeit. Sie werden nach und nach im Umlauf gegen die neuen Gutscheine eingetauscht. Mit der Neugestaltung der Gutscheine setzt Ortenburg ein weiteres Zeichen zur Stärkung des lokalen Handels und lädt die Bürger dazu ein, die Vielfalt der regionalen Geschäfte aktiv zu unterstützen.

Mehr Einlösestellen

Ein weiterer positiver Aspekt der Neuerung ist die Erweiterung der Einlösestellen. Die Gutscheine können nun bei einer noch größeren Anzahl an Betrieben gekauft und eingelöst werden. Damit wird die Vielfalt des lokalen Angebots weiter gestärkt und die Attraktivität des Ortenburg-Gutscheins zusätzlich erhöht.

Die Gutscheine sind bei folgenden Betrieben erhältlich und einlösbar:

- 1 A Garten Öller
- Apotheke am Rathaus



Die Gutscheinkarten können die beschenkten Mütter und Väter in allen teilnehmenden Ortenburger Geschäften einlösen.

- Art of Nails, Jennifer Schürlein
- Bäckerei Bauer
- Bäckerei Langmeyer
- Cafe Herfort
- Dekostudio, Reiter Gabi
- EDEKA Heizmann
- Edelobstbrennerei Braun
- Gesundheitspraxis Christa Pindel
- Haushaltswaren Schobesberger
- Hedonna
- Mei Werkstodt
- Meister Augenoptik
- Modehaus Diem
- Papeterie Gebessler
- PhysioFit – Das Bewegungszentrum
- Raiffeisen Fachmarkt
- Schlossapotheke
- Schnik-Schnack
- Schuhhaus Lätz
- Shell Station Ortenburg
- Sportpunkt Zettl
- Uhren und Schmuck Erner
- Vogel- und Wildpark
- Wohnen & Schenken, Christa Wagner
- Zweirad Eizenhammer

Größere Bestellungen auch per E-Mail möglich

Größere Mengen an Gutscheinen können zudem bequem direkt online bestellt werden unter gutscheine@gewerbeverein-ortenburg.de

NEUANFANG GEFÄLLIG?

Gestalten Sie mit uns eine Zukunft, die nicht nur Hund und Katze begeistert!

Werde Teil unseres Teams
Alle Stellenanzeigen unter:
tena-products.de

TENA products GmbH, Sammarei 55, 94496 Ortenburg

TENA GmbH

products

TIERFEINKOST natürlich und gesund

Unsere nächste Ausgabe erscheint am Dienstag, den

14. MAI 2026

Anzeigen-Annahmeschluss ist Mittwoch, der

20. APRIL 2026

GROSSZÜGIGE SPENDE FÜR DIE JUGENDARBEIT DER ORTENBURGER FEUERWEHREN

Die zehn Feuerwehren der Marktgemeinde Ortenburg bedanken sich herzlich bei der Firma Nothaft für die Spende in Höhe von insgesamt 5.000 Euro. Die Zuwendung, die die Jugendwarte mit großem Applaus entgegennahmen, soll ausschließlich der Jugendarbeit zugute kommen.

Im Gemeinschaftshaus Neustift wurden die Jugendwartinnen und Jugendwarte der Feuerwehren aus der Marktgemeinde Ortenburg im Rahmen der diesjährigen Jugendwartsitzung von Michael Nothaft mit einer besonderen Überraschung empfangen. Zu diesem erfreulichen Anlass waren auch Bürgermeister Stefan Lang, Kreisbrandmeister Johannes Schilcher sowie Fach-Kreisbrandmeister Robert Anzenberger anwesend. Michael Nothaft überreichte im Namen der Firma Nothaft aus Neustift eine Spende in Höhe von insgesamt 5.000 Euro an die Feuerwehren der Marktgemeinde. In seiner Ansprache erklärte er, dass er anstelle von Weihnachtsgeschenken lieber wohltätige Organisationen sowie Vereine aus Ortenburg unterstützen möchte – in diesem Jahr insbesondere die örtlichen Feuerwehren. Die zehn Feuerwehren der Marktgemeinde erhielten jeweils 500 Euro. Wie Michael Nothaft betonte, soll der Betrag ausschließlich der Jugendarbeit zugute kommen. Die Jugendwartinnen und Jugendwarte nahmen die Spende mit großem Applaus entgegen.



Die Feuerwehrler freuten sich über den Spenden-Scheck der Firma Nothaft.

Ein herzliches Vergelt's Gott

Im Namen aller Feuerwehren der Marktgemeinde Ortenburg gilt der Firma Nothaft ein herzliches Vergelt's Gott für diese großzügige Unterstützung. Die Ausbildung und Förderung des Feuerwehrnachwuchses ist ein zentraler Baustein, um auch künftig ausreichend engagierte Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner für den Dienst in den Wehren zu gewinnen.

MEI WERKSTOTT

Viktor Sauerwein
 Moosham 49
 94496 Ortenburg
 Tel.: 08542/4174582
 Mobil: 0160/97038899
 Email: mei-werkstott@web.de

facebook

Bist du schon Teil unserer Autofahrergruppe?

WOHN WERK 33
 GABI REITER

**GARTENMÖBEL
 RELAXZONE**

www.wohnwerk33.de

Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

Plank
 Ambulanter Pflegedienst

Curare
 Seniorengarten

Folgen Sie uns auf Instagram, um nichts zu verpassen!

WIR BERATEN SIE GERNE!

Ambulanter Pflegedienst Plank
 Tel. +49 (0) 8502 / 91 71 33-0
 info@pflgeteam-passau.de

Curare Seniorengarten
 Tagespflegeeinrichtung in Ortenburg
 Tel. +49 (0) 8542 / 89 84 88
 info@curare-seniorengarten.de

www.pflgeteam-passau.de
www.curare-seniorengarten.de

Tafel wie die Grafen 1649

... nach Rezepten aus einem Kochbuch von

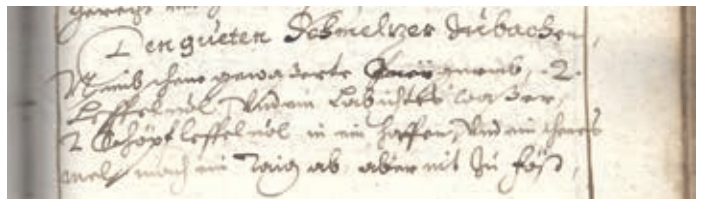
SCHMELZER

Elmar Grimbs hat uns ein weiteres Rezept aus dem Kochbuch von 1649 transkribiert. So erfahren wir diesmal, wie man Schmelzer zubereitet. Wer nun Appetit auf das Schmalzgebäck bekommen hat, kann sich beim Lesen des Originalrezepts gerne von der Transkription helfen lassen.

Der Förderkreis Bereich Schloss Ortenburg konnte vor einiger Zeit Teile der Bibliothek des letzten Schlossverwalters Hans Schellnhuber (1887 - 1968) erwerben. In diesem Konvolut fand sich auch ein Kochbuch aus dem Jahr 1649. Bei einzelnen Rezepten sind Namen angegeben, die auf eine Geberin schließen lassen. Es sind meist Hochadelige aus dem Habsburgischen Herrschaftsbereich, die zum protestantischen Glauben übergetreten waren. So hat das Kochbuch vermutlich eine Familie der protestantischen Glaubens- emigranten im 17. Jahrhundert nach Ortenburg mitgebracht. Das Kochbuch wurde von Elmar Grimbs transkribiert und kommentiert. Auf den Seiten 173 und 174 wird das Rezept für ein Schmalzgebäck vorgestellt, das zum Frühstück oder zur Brotzeit auch heute noch gereicht werden kann. Durch die Gegenüberstellung von Original und Transkription kann man das Lesen alter Schriften versuchen.

Den gueten Schmelzer ¹⁾ Zubachen

(S. 173) Nimb schene gewaßerte püergermb ²⁾, .2. Leffel vol, Vnd ein Labichtes ³⁾ waßer, 2 Schöpfleffel vol in ein haf- fen, Vnd ein schenes mel mach ein Taig ab, aber nit Zu föst, (S. 174) Sez es Zu Einer Wörmb, Laß es wol aufgehen, nimb darnach ein Saubers Schäßfl ⁴⁾, Vnd Thue ein schenes mel darein, Vnd nimb daßelbige wan es aufgangen ist, Thue es in d(as) Schäßfl, Vnd Schlag 15 Ayr ⁵⁾ daran, bey einer halbe ⁶⁾ guetten Sießen oberen Milch ⁷⁾, Laß die Milch von ehe ⁸⁾ warmb werden, Vnd gieß Zimblich Vil Schmalz darein, Salzs und Khnödt es wol ab, Thuet es darnach wol Zue machen und Sez es Wider Zu der Wörmb, d(as) Wol aufgehet, Wan es nur auf- gegangen



Auf Seite 173 beginnt das Rezept für die „Schmelzer“, das Elmar Grimbs für uns transkribiert hat.



Weiter geht es auf Seite 174.

ist, so mach fein Rundte Laibl ⁹⁾, oder Wie du es fürnehmen wildts, Thue in ein Pfan ein Wenig Schmalz, Vnd leg d(as) Laibl darein oder waß es ist, Vnd laß Wider aufgehen, darnach Scheübs in bachoffen, mit dem andern brödtl ¹⁰⁾ sie sein gar gerecht also ./. ¹¹⁾

Anmerkungen:

- ¹⁾ Schmelzer = Schmalzgebäckenes; Schmelzet = was man in der Küche zum Schmelzen braucht, als Butter, Fett, Öl und derglei-

- chen (Schmeller, Bay. Wörterbuch, Bd. 2/1, Sp. 552);
- ²⁾ püergermb = Bierhefe, wurde meist aus der Brauerei geholt;
- ³⁾ Labichtes = lauwarm;
- ⁴⁾ Schäßfl = größerer Topf mit schräger Wand und meist zwei Henkel;
- ⁵⁾ 15 Ayr = die Zahl ist sicher etwas übertrieben);
- ⁶⁾ halbe = eine halbe Maß, auch damals schon etwa 1/2 Liter;
- ⁷⁾ guetten Sießen oberen Milch = Rahm, Obers(!);
- ⁸⁾ von ehe = vorher;
- ⁹⁾ Rundte Laibl = Semmel- form etc.;
- ¹⁰⁾ brödtl = Brötchen;
- ¹¹⁾ " = Schreiberzeichen ähnlich Anführungszeichen.



Zimmerei Bauelemente

Manfred Weinberger

- 🏠 Roßbeck 4 | 94496 Ortenburg
- ☎ 08542 / 3294
- 📞 0160 / 9933 3626
- ✓ Fenster und Türen
- ✓ Sonnen- und Insektenschutz
- ✓ Glasschiebeanlagen
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Überdachungen
- ✓ Neubau und Renovierungen
- ✓ Garagentore
- ✓ Dachfenster

LESETIPPS

FÜR KINDER UND ERWACHSENE

LESETIPPS AUS DER KATHOLISCHEN ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI NEUSTIFT

Im Frühling steigt die Lust auf Entdeckungen – draußen wie drinnen. Nun ist die perfekte Zeit, um neugierig zu werden, Neues zu lernen und Pläne für ein kleines Abenteuer zu schmieden. Das Kinder-Sachbuch, das uns Angelika Schießl heute ans Herz legt, weckt das Verständnis für Bewegung und Technik. Der Reiseführer lädt groß und klein dazu ein, sich auf den Weg zu machen.

Ob neugierige Entdecker ab acht Jahren oder alle, die ihre Umgebung mit neuen Augen sehen möchten – die ehrenamtliche Büchereileitung Angelika Schießl gibt uns diesmal Lesetipps, die spannendes Wissen vermitteln, aber auch zum Staunen und zur Inspiration für den einen oder anderen Ausflug anregen. Vom Blick in die Welt moderner und historischer Fahrzeuge bis hin zu versteckten Lieblingsorten direkt vor der Haustür eröffnen sich beim Lesen spannende Perspektiven für kleine und große Leser.

DK Wissen. Fahrzeuge: Transport in spektakulären Bildern.

Diese beeindruckende Enzyklopädie begeistert wissensdurstige Kinder ab acht Jahren mit spektakulären computergenerierten 3-D-Grafiken, detaillierten Querschnitten – etwa der Autofähre Ostfriesland – und umfangreichen Informationen über die Welt des Transports. Auf über 200



Angelika Schießl empfiehlt jungen Lesern die bildgewaltige Enzyklopädie „DK-Wissen. Fahrzeuge“.

Seiten erfahren sie alles rund um die Geschichte von Fahrzeugen, wie sie funktionieren und welche spannenden Entwicklungen die Zukunft bereithält. Von der Kutsche zum selbst fahrenden E-Auto, vom ersten Fahrrad zum Motorrad, von abenteuerlichen Fluggeräten zu Weltraumraketen. Wie beschleunigen Raketen? Wie funktioniert ein Mähdröschler? Und wie schnell fährt der schnellste Zug? Diese Enzyklopädie erklärt nicht nur die Technik hinter den Fahrzeugen leicht verständlich und



Der zweite Lektüretipp von Angelika Schießl ist „Lieblingsplätze in und um Passau“ von Mirja-Leena Zauner.

anschaulich, sondern liefert in zahlreichen Steckbriefen auch spannende Fakten und Rekorde. Das perfekte Nachschlagewerk – hochästhetisch aufbereitet.

Lieblingsplätze in und um Passau von Mirja-Leena Zauner

Dass Passau eine der schönsten Städte der Welt ist, weiß

man. Deswegen ist es kein Wunder, dass Passau bei vielen Menschen beliebt ist. Die spektakulär ins Wasser gleichsam „hineingebaute“ Stadt, die imposante Architektur, die drei Flüsse, die an diesem Ort zusammenfließen und sich zum großen Donautrom vereinigen – unsere bayerische Heimat hält, allemal im Sommer, dem Vergleich mit der italienischen Perle Venedig stand. Aber Passau und sein Umland können noch viel mehr als nur schön. Die Region überzeugt mit vielen Lieblingsplätzen, die manchmal etwas versteckt liegen. Ob Kultur-, Kunst-, Kulinarik- oder Naturjuwel, es gibt viele zauberhafte Ausflugsziele zu entdecken. Viele schöne Fleckerl warten gleich ums Eck, bei anderen lohnt es sich, einen Blick über die Grenzen der Stadt und des Landkreises zu werfen, um etwa ein Stück österreichische Lebensqualität zu genießen. In diesem Sinne: Viel Freude beim Entdecken der Lieblingsplätze in und um Passau.

WOHN WERK 33
GABI REITER

INSEKTEN- & SONNENSCHUTZ LÖSUNGEN
www.wohnwerk33.de

Oberdorf 33 · 94496 Ortenburg · T 08542 3347

N NOTHAFT GMBH

◆ HEIZUNG
◆ LÜFTUNG
◆ SANITÄR

Ihr **PLUS** Installateur

Zum Oberholz 4 · 94496 Ortenburg/Neustift · Tel. 08542/7118 · Fax 08542/2236 · www.nothaft-haustechnik.de

HISTORISCHES Ihre Mithilfe ist gefragt! ORTENBURG

von Alfons Niederhofer

400 JAHRE GLAUBENSMIGRATION AUS OBERÖSTERREICH NACH ORTENBURG

2026 ist für Ortenburg ein ganz besonderes Jahr: Vor haargenau 400 Jahren kamen in den drei Wochen um Ostern oberösterreichische Protestanten in Ortenburg an. Aus Glaubensgründen hatten sie ihre Heimat unter strengen Auflagen verlassen müssen.

Kaiser Ferdinand II. hatte im Oktober 1625 angeordnet, dass sich bis Ostern 1626 alle österreichischen Protestanten wieder zum katholischen Glauben bekennen müssten oder das Land gemäß des Augsburger Religionsfriedens zu verlassen hätten.

Recht auf Emigration

Die „neue Lehre“, also die evangelisch-lutherische, hatte sich seit etwa 1530 in Österreich mehr und mehr

ausgebreitet. Um 1625 waren bereits etwa vier Fünftel der Oberösterreicher protestantisch gesinnt. Sehr viele von ihnen waren keineswegs gewillt, katholisch zu werden. Der Augsburger Religionsfrieden bot ihnen auch das Recht auf Emigration. Dafür mussten sie nach den gültigen Regeln ihren gesamten Besitz veräußern und vom Erlös 10 Prozent Steuern an den Staat entrichten. Dadurch sollte ein künftiger Steuerverlust ausgeglichen werden. Außerdem brauchte man von der Ob-



Ausschnitt aus einem Aquarell von Graf Friedrich Casimir: So sah Ortenburg um 1626 aus. *Fotos: Ingomar Reimer*

rigkeit einen Pass und einen „Abschied“, eine Art Ausreisedokument, damit man sich woanders ordnungsgemäß niederlassen konnte.

Ankunft in der evangelischen Enklave

Seit der Einführung der Reformation durch Graf Joachim 1563 war die Grafschaft Ortenburg eine evangelische Enklave und vor 400 Jahren war sie das einzige protestantische Gebiet, das in der Nähe von Oberösterreich lag. Kurz vor und nach Ostern 1626 kamen daher 21 Familien aus Ober-



Graf Friedrich Casimir von Ortenburg

österreich an, 102 Männer, Frauen und Kinder. Auch einige Diener, Knechte und Mägde waren darunter. Überwiegend kamen die Familien aus den Märkten Grieskirchen, Peuerbach und Neumarkt im Hausruckkreis. Einige Männer übten ein Handwerk aus oder waren Wirte. Das waren wohlhabende Leute, ebenso wie auch die Familien eines Marktschreibers, eines Pflegers und eines Ministers in medicina. Alle müssen gut situiert gewesen sein, denn besitzlose Leute konnten sich die Ausreise ganz einfach

JKRIIL
Holz- u. Bautenschutz

- Zimmerei • Sanierung • Denkmalpflege
- Sachkundiger für bautechnischen Holzschutz, Bestimmung und Bekämpfung bauwerksschädigender Insekten und Pilze
- Altholzveredelung

Jürgen Kril - Marktplatz 10 - 94496 Ortenburg
Tel.: 08542-9196756 - Mobil: 0171-7976659
E-Mail: info@holzschutz-kril.de

ImmoKonzept
Willnecker GmbH

Home Staging ▶ Makler ▶ Innenarchitektur

„Mit Ihren Wänden in guten Händen.“

Heidi und Rudi Willnecker
Karlinger Str. 27, 94501 Aidenbach
0175/4456680
www.immokonzepth-willnecker.de

Aktuelles Angebot:
Wohnhaus in Unteriglbach

- Baujahr: 1984
- Sanierung/Modernisierung: 2023
- Wohnfläche: ca. 195 qm
- Nutzfläche: ca. 155 qm
- Grundstücksgröße: 923 qm
- Garagen: 2
- Heizung: Luft/Wasser Wärmepumpe
- EA-B: 38,3 kWh/(qm*a) f. Eff. Kl. A gültig bis 1.1.2036
- Kaufpreis: 525.000 Euro
- Provision: 3,57 % des Kaufpreises



Auswandererszene aus „Das Frankenburger Würfelspiel“ in Sulzbürg.

nicht leisten. Diese Exulanten zogen aber nicht, wie viele vor und nach ihnen, weiter nach Regensburg oder Nürnberg, nach Franken oder Württemberg. Sie baten vielmehr darum, in der Grafschaft aufgenommen zu werden, blieben

in Ortenburg und wohnten vorerst in den Anwesen einiger Ortenburger. Die entsprechenden Dokumente für eine Aufnahme lagen bei fast allen vor. Das geht aus der Consignation der verfolgten Evangelischen hervor, einer genauen

Aufzeichnung der Ankömmlinge um Ostern 1626, die vom damaligen Pfarrer verfasst worden war.

Grundstücke für die ersten Exulanten-Familien

Etwa ein knappes Jahr später bot Graf Friedrich Casimir denen, die noch da waren, Grundstücke am östlichen und südlichen Rand seines Tiergartens an. Das war ein Waldgebiet, das auf dem Hainberg lag. Sie durften nun auf ihren Parzellen den Wald roden und sich Häuser bauen. Dadurch konnten sie hier leben und weiter ihren Berufen nachgehen. Der Graf schenkte den Exulanten die Grundstücke, was nach einem humanitären Akt klingt und das wohl auch war. Aber die Tatsache, dass ein Bevölkerungs-

wachs für die Grafschaft von Vorteil sein würde, hat dabei sicher auch eine Rolle gespielt. Im Laufe des Jahres kamen etwa weitere 100 Protestanten an, die in Ortenburg bleiben wollten und durften. Leider ist deren Ankunft nicht mehr so gut belegt wie die der ersten 21 Exulanten-Familien. Innerhalb der nächsten zwei Jahrhunderte gab es immer wieder Zuzüge nach Ortenburg. Viele Familien siedelten ebenfalls „im Holze von Hainberg“, wie das Gebiet in den Kirchenbüchern lange genannt wurde. Denn der Wald war zu dieser Zeit immer noch intakt. Erst im 19. Jahrhundert nannte man dann die beiden Ortsteile, die aus der Ansiedlung der Exulanten entstanden waren, Vorderhainberg und Hinterhainberg.

Inge Schlögl

Wir machen aus **Sensorik** Zukunft.

Unsere Sensoren legen die Grundlage für eine moderne und lebenswerte Welt. Unsere Produkte steigern Leistung, optimieren die Qualität und schonen Ressourcen in zukunftsgerichteten Branchen.



Arbeiten für die Branchen der Zukunft



Interessante Aufgabengebiete, Teamwork & Projekte



Modern ausgestattete Arbeitsplätze

Für unser nachhaltiges Wachstum suchen wir Sie als (m/w/d):

- **IT Spezialisten** für Infrastruktur, Systemadministration & ERP-Systeme
- **Entwicklungs-Ingenieure** für Sensorik & Messtechnik
- **Ingenieure und Techniker** für Vertrieb und Applikationsberatung
- **Industriemechaniker und Elektroniker** für die Produktion
- **Auszubildende** für technische Berufe (Start 2027)



Alle Angebote und Stellenbeschreibungen finden Sie unter

www.micro-epsilon.de/karriere

Wir bieten Ihnen einen attraktiven Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive in einem international tätigen Technologieunternehmen. Sie erwartet ein sehr gutes Betriebsklima, ein vielseitiges und interessantes Aufgabengebiet sowie zahlreiche Zusatzleistungen.

Interessiert? Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Micro-Epsilon Messtechnik GmbH & Co. KG · Personalabteilung · Königbacher Str. 15 · 94496 Ortenburg · Tel: 08542/168-0 · career@micro-epsilon.de

RESERVISTENKAMERADSCHAFT ORTENBURG RICHTET INNTALMARSCH AUS

Die Reservistenkameradschaft (RK) Ortenburg hat von der Kreisgruppe Passau im Reservistenverband wieder den Auftrag bekommen den Inntalmarsch durchzuführen. Dieser Auftrag wurde von den Ortenburger Reservisten in jahrelanger Tradition wieder gerne übernommen.

Bei strahlendem Sonnenschein und Temperaturen um die 15 Grad Celsius trafen sich die Marschteilnehmer am 7. März an der Gaststätte La Piazza beim Passauer Erlebnisbad (PEB). Am Meldekopf eingetroffen erfolgten die organisatorischen Maßnahmen bis zum Antreten für die gesamte Marschgruppe um 9 Uhr. Es folgte die Begrüßung durch Stabsgefreiter (StGefr) d.R. Franz Fischerauer (Vorsitzender der RK Ortenburg und Marschleitender), Stabsfeldwebel (StFw) a.D. Alfred Kretschmer (Kreisorganisationsleiter der Kreisgruppe Passau) und Oberstabsgefreiter (OStGefr) d.R. Michael Samereier (stellv. Vorsitzender der Kreisgruppe Passau).



zur Überprüfung der körperlichen Leistungsfähigkeit. Diese muss jährlich, wie auch bei aktiven Soldaten der Bundeswehr, absolviert werden.

37 Teilnehmer aus ganz Niederbayern unterwegs

18 Kilometer marschiert

Nach der Marscheinweisung durch StGefr d.R. Fischerauer ging es direkt auf die etwa 18 Kilometer lange Strecke mit Start am PEB und führte stadtauswärts über Kohlbruck Richtung Neuburger Wald und dann entlang des Inntalwanderweg bis kurz vor Schloss Neuburg und zurück. Der Marsch diente den Reservisten und Reservistinnen als Trainingsmarsch sowie

Von der RK Ortenburg absolvierten die Kameraden Oberleutnant d.R. Kipper, Hauptfeldwebel d.R. Witte, OStGefr d.R. Samereier, Obergefreiter (OGefr) d.R. Epping, OGefr d.R. Schmickl und OGefr d.R. Schönhüttl den Inntalmarsch in den unterschiedlichen Leistungsstufen. OStGefr d.R. Samereier absolvierte zusätzlich den KLF-Marsch (KLF = Körperliche Leistungsfähigkeit). Dabei musste er sechs Kilometer mit 15 Kilo Marsch-



Die Marschteilnehmer der Reservistenkameradschaft Ortenburg stellten sich am 7. März bei bestem Frühlingwetter zum Gruppenbild auf.

gepäck in maximal 60 Minuten zurücklegen. Mit einer Zeit von 43 Minuten und 7 Sekunden unterboten und somit erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt waren es 37 Teilnehmer aus ganz Niederbayern und der Oberpfalz, davon vier

Personen im Funktionsteam für die Verpflegung auf der Marschstrecke und 33 Reservisten und Reservistinnen sowie Zivilisten haben am Inntalmarsch 2026 teilgenommen. Alle Marschteilnehmer waren vom Ablauf und der Organisation des Marsches wieder einmal begeistert. Ein großer Dank geht an StGefr d.R. Fischerauer, der als Marschleitender wie gewohnt sehr routiniert und mit viel Sachkenntnis den Marsch geplant, organisiert und durchgeführt hat. Ein weiterer großer Dank geht an das komplette Verpflegungsteam, ohne das so eine Verbandsveranstaltung nicht durchführbar wäre, bestehend aus StFw a.D. Kretschmer, Fördermitglied Burba und Fördermitglied Perstorfer.



Elektro Bauer
GmbH & Co. KG

30 Jahre
voller Energie
Elektro Bauer

- ⚡ Digitale Gebäudeinstallation
- ⚡ Elektroinstallation in Alt- und Neubauten
- ⚡ Industrieanlagen
- ⚡ Energieoptimierung
- ⚡ Photovoltaikanlagen
- ⚡ Speicherlösungen

Mit uns zum Ziel

Vorderhainberg 10a
94496 Ortenburg
Telefon: 08542 91500
www.elektrobauer.de

GLANZVOLLER SCHÜTZENBALL DER WOLFACHTALER SCHÜTZEN SAMMAREI

Mit einem festlichen Abend im Vereinslokal „Zum Dorfwirt“ feierte die Wolfachtaler Schützenfamilie ihren traditionellen Schützenball. Zahlreiche Mitglieder, Freunde und Ehrengäste waren der Einladung gefolgt und sorgten für ein voll besetztes Wirtshaus sowie eine ausgelassene Stimmung bis in die späten Abendstunden.

Schützenmeister Konrad Steinhuber begrüßte die Ehrengäste, darunter den 3. Bürgermeister der Marktgemeinde Ortenburg, Michael Straubinger, die Marktgemeinderäte Norbert Eizenhammer, Klaus Griehl und Georg Mayerhofer, Festmutter Brigitte Kalhamer sowie den Schützenmeister des Patenvereins, Erich Spieleder von den Eustachiusschützen Bergham.

Neue Schützenkönige

Zu Beginn des Abends stand die Proklamation der neuen Könige auf dem Programm. Mit einem herausragenden 11,1-Teiler sicherte sich Andreas Griehl die Königswürde und erhielt feierlich die Schützenkette überreicht. Ihm folgte Schützenmeister Konrad Steinhuber mit einem 15,0-Teiler auf dem zweiten Platz, dicht gefolgt vom dritten Schützenmeister Martin Schindler, der mit einem 16,1-Teiler überzeugte. Zu den ersten Gratulanten zählte auch der zweite Schützenmeister Josef Füllmeier, der dem neuen Schützenkönig herzlich seine Glückwünsche überbrachte. Auch der Nachwuchs bewies sein Können: Jugendkönig wurde erneut Tobias Stephan, der sich mit einem 19,4-Teiler bereits zum dritten Mal in Folge den Titel sichern konnte – eine beeindruckende Leistung. Den zweiten Platz belegte Florian Hölldobler mit einem 23,4-Teiler, gefolgt von Lukas Gründl, der mit einem 31,3-Teiler den dritten Rang erreichte. Im Rahmen der Königsproklamation wurde zudem die neue Königs-scheibe vorgestellt. Diese wurde großzügig von der Familie Füllmeier gestiftet.

Schwungvoller Ballabend

Traditionell eröffnet wurde der Ball mit einem festlichen Walzer des neuen Schützenkönigs Andreas Griehl und seiner Schützenliesel Daniela Griehl. Anschließend sorgte die „Boarische Band“ mit schwungvoller Tanzmusik für beste Unterhaltung und eine stets gefüllte Tanzfläche. Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der Raindinger Garden mit ihrem Prinzenpaar, die mit mitreißenden Einlagen das Publikum begeisterten. Auch einige Vereinsmitglieder trugen mit kreativen Beiträgen zum Programm bei. Die Wolfachtaler Schützenfamilie blickt auf einen gelungenen Ballabend zurück, der Gemeinschaft, Brauchtum und Geselligkeit in den Mittelpunkt stellte. Ein besonderer Dank galt der Wirtsfamilie Schauer für die hervorragende Bewirtung und die Aufnahme im Gasthaus „Zum Dorfwirt“, das als verlässliches Vereinslokal geschätzt wird. *Maria Lasser*



Schützenliesel Daniela Griehl, 3. Schützenmeister Martin Schindler, Schützenkönig Andreas Griehl, 2. Schützenmeister Josef Füllmeier, 1. Schützenmeister Konrad Steinhuber, Tobias Stephan und Florian Hölldobler und Lukas Gründl (v.L.) sind stolz über ihre Erfolge.



THOMAS MAYER
Inhaber

Weberstraße 3
94496 Ortenburg

Tel. 0 85 42 / 59 59 7 59
info@spenglereimayer.de
www.spenglereimayer.de

MAYER
SPENGLEREI
DACH- & FASSADENBAU



„Die gemeinsame Energie zählt – auf dem Feld wie in der Region.“
Paula Hötschl, Kapitänin der TV Dingos, Dingolfing

Energie für starke Partnerschaften – regional, sicher, fair.





© Sonja Herpich

MOTORRADWEIHE DES MSC

Am 1. Mai heißt es wieder „Motoren, Menschen, Miteinander“. Ab 10 Uhr wird der Ortenburger Marktplatz zum Treffpunkt von Motorradbegeisterten aus nah und fern. Bereits zum 37. Mal lädt der Motor-Sport-Club (MSC) Ortenburg zur traditionellen Motorradweihe ein – ein fest etablierter Termin im Kalender vieler Biker, der längst über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Die Besucher erwartet am 1. Mai ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung durch eine Live-Band, Bewirtung sowie zahlreichen Mitmachaktionen rund um Verkehrssicherheit und Fahrtechnik. Die Verkehrswacht Passau sowie Vertreter von Stadt und Landkreis Passau präsentieren erneut Rauschbrillen-Parcours, Reaktionstests und viele weitere spannende Stationen.

Motorradsegnung mit anschließendem Korso

Höhepunkt des Tages ist die ökumenische Motorradsegnung um 14 Uhr, bei der katholische und evangelische Geistliche den Saisonstart der Biker unter göttlichen Schutz stellen. Ab 15 Uhr folgt

der große Motorradkorso durch die Region – ein beeindruckendes Zeichen der Gemeinschaft auf zwei Rädern.

Oldtimer werden prämiert

Ein weiteres Highlight ist das beliebte Oldtimertreffen mit Prämierung, bei dem liebevoll restaurierte Motorräder aus vergangenen Jahrzehnten präsentiert und ausgezeichnet werden.

Erlöse werden gespendet

Der MSC Ortenburg zeigt auch 2026 Herz: Die Erlöse des Losstandes kommen einem guten Zweck zugute. Eingeladen sind alle Motorradfreunde – vom Flitzer bis zum Schnauferl. Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

MSC

TERMINHINWEIS

Neue Erlebnisführung: Von Flucht und Zuflucht



Stefan Kamper führt Interessierte – nach Voranmeldung – durch den Park. Veranstalter ist der Förderkreis Schloss Ortenburg.

Ortenburg steht 2026 im Zeichen des Jahresthemas „400 Jahre Glaubensmigration nach Ortenburg“. Passend dazu präsentiert das Erlebnisführungsteam eine neue Jubiläumsausgabe seiner beliebten historischen Führung unter dem Titel „Von Flucht und Zuflucht“. Im Mittelpunkt stehen bewegende Kapitel der Ortenburger Geschichte: spektakuläre Fluchten aus der Zeit der Grafenfamilie, die Aufnahme protestantischer Glaubensflüchtlinge aus Oberösterreich sowie das spannungsgeladene Thema des Geheimprotestantismus. Vier Schauspielszenen in historischen, handgenähten Gewändern machen die Vergangenheit auf eindrucksvolle Weise lebendig. Die Premiere ist am **Sonntag, den 26. April**, um 15 Uhr. Treffpunkt ist die Evangelische Marktkirche Ortenburg. Premierenkarten (10 Euro) sind ab 1. April bei Inge Schlögl erhältlich: Telefon 08542/1413, E-Mail: inge-schloegl@web.de. Weitere Termine: Jeweils Sonntag, 14. Juni, 26. Juli, 27. September, 11. Oktober.

Tipp: Auch die Erlebnisführung „Gräfin Amalia Regina führt durch die Marktkirche“ lädt zu einer unterhaltsamen Zeitreise durch die Geschichte Ortenburgs ein. Premiere ist am 10. Mai um 15 Uhr.

Heilpraktikerin
CHRISTA PINDEL
Gesundheitspraxis

Body Balance Check

ist eine ganzheitliche Körperdiagnostik zum Aufdecken von energetischen Störungen. Es analysiert den aktuellen energetischen Zustand des Körpers und gibt Hinweise darauf, **wo und warum der Körper „kämpft“**. Über eine Vielzahl digitalisierter Substanzen wie z.B. Belastungen, Allergene, Toxine, Erreger, Lebensmittel, Hormone, usw. werden energetische „**Unordnungen**“ in Organen, Geweben und Zellen ermittelt. Zusätzlich werden unterstützende Substanzen und spezifische Frequenzmuster integriert um die **Selbstregulation** zu fördern. Behalten Sie Ihre Gesundheit im Überblick – gerne unterstütze ich Sie dabei.

Kamm 9c | 94496 Ortenburg | ☎ 085 42.9 16 10
www.christa-pindel.de | praxis@christa-pindel.de

Ihr Fachbetrieb für schlüsselfertiges Bauen!



JOSEF TISCHLER
Bau GmbH & Co. KG

Bauunternehmen • Bauwaren • Planung

Dipl.-Ing. Dipl.-Wirtschaftsing. Josef Tischler
Max-Wimmer-Ring 9
94542 Haarbach/Rainding
Tel. 08542/688 • info@tischler-bau.de

www.tischler-bau.de

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE TREUE BEIM 1860 MÜNCHEN FANCLUB SEELÖWEN UNTERIGLBACH

Am 21. März fand die Jahreshauptversammlung der Seelöwen statt. In diesem Rahmen ließ man das letzte Jahr Revue passieren und konnte sich über stabile Mitgliederzahlen im blauem Löwenkosmos freuen. Einige Mitglieder wurden für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßte der 1. Vorstand Michael Kerl die zahlreich erschienenen Mitglieder im Schützenheim in Unteriglbach. Ein besonderer Schwerpunkt der Versammlung war neben dem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres das ehrende Gedenken an die Mitglieder, die im Berichtszeitraum verstorben sind. Namentlich hieß Michael Kerl den ehemaligen Vorstand Alois Hofbauer, Ehrenmitglied Rudi Hofbauer und den ehemaligen Ortenburger Bürgermeister Hans Halser herzlich willkommen.

Worte der Dankbarkeit

Einen großen Dank sprach er zu Beginn seines Tätigkeitsberichtes an seine gesamte Vorstandschaft für die unermüdliche Unterstützung und Hilfe aus, sowie an das Team der Adlerschützen Unteriglbach für die Bewirtung. Dankende Worte gingen auch an das Busunternehmen Dobler aus Ortenburg, insbesondere an Erich Dobler, für die gute und sichere Fahrt zu den Spielen der Löwen. Auch an Martin Winter sprach der Vorstand seinen Dank für seine Bemühungen um das Aufhängen des Fanclubbanners im Stadion aus.

Rückblick auf ein Jahr mit vielen Highlights

In seinem Bericht ging Michael Kerl auf die Aktivitäten seit der letzten Versammlung im März 2025 ein. Von den 51 unterschiedlichsten Veranstaltungen wurden die besuchten 22 Ligaspiele besonders hervorgehoben. Auch an Busfahrten der befreundeten Fanclubs aus Aigen am Inn und Asbach wurde teilgenommen. Man beteiligte sich auch an verschiedenen Veranstaltungen der örtlichen Vereine sowie am Ortenburger Volksfestumzug. Zur traditionellen Pfingstmontagswanderung fanden sich 23 wanderfreudige Löwen zusammen. Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war die eigene 30-jährige Gründungsfeier samt Fahnenweihe. Die Nikolausfeier war mit weit über 100 Vereinsmitgliedern samt Familienangehörigen gut besucht, bei der der blaue Nikolaus die Kinder beschenkte und über besonders lustige Begebenheiten aus dem Vereinsleben berichtete. Die große Anzahl an Nachwuchslöwen erfreute die Verantwortlichen besonders.



1. und 2. Vorstand Michael Kerl (r.) und Susanne Weinberger (l.) dankten Hubert Asen, Michael Hofbauer und Hartmut Roitner (v.l.) für ihre Treue.

Positive Entwicklung der Mitgliederzahlen

Die Teilnehmer mit den meistbesuchten Monatsversammlungen erhielten als Dankeschön ein kleines Präsent überreicht. Den 1. Platz belegte hier Alois Hofbauer aus Ortenburg, gefolgt auf Platz 2 von Johann Schlögl aus Knadlarn. Den 3. Platz sicherte sich Johann Münsterer aus Unteriglbach. Der Löwenfanclub kann mit derzeit über 274 Vereinsangehörige erneut eine positive Mitgliederentwicklung verzeichnen. 11 Neuaufnahmen stehen vier Austritte (drei Todesfälle und ein regulärer Austritt) gegenüber. Der Kassenbericht

wurde von Thomas Meyerhofer erläutert und bekräftigte eine solide Kassenführung. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine einwandfreie und übersichtlich geführte Kasse. Die Anwesenden votierten daraufhin einstimmig für die Entlastung.

25 Jahre Verbundenheit zum Fanclub – Ehrungen

Als letzten Tagesordnungspunkt wurden Hubert Asen, Michael Hofbauer und Hartmut Roitner für ihre 25-jährige Vereinszugehörigkeit und unerschütterliche Verbundenheit zum Fanclub mit einer Urkunde und einer Anstecknadel in Silber geehrt.

Anja Anwand



Den Ortenburg Kurier
auch online lesen
www.ortenburger-kurier.de



FinanzCheck
für die ganze Familie
Morgen kann kommen.

Lassen Sie sich jetzt finanziell durchchecken!

Genauso selbstverständlich wie der jährliche Arztbesuch ist auch der CheckUp bei Ihrer VR-Bank Vilshofen-Pocking eG. Egal ob Geldanlagen, Darlehen, Versicherungen oder Karten – Ihr Berater überprüft gerne, ob noch alles gut zu Ihren Bedürfnissen passt.

Jetzt Beratungs-termin vereinbaren!



vr-vp.de/finanzcheck

08541 586-0

VR-Bank
Vilshofen-Pocking eG

T E R M I N H I N W E I S

Vortrag über Mythen und Sagen

Jakob Wunsch hält am Donnerstag, den **30. April**, im Empfangszimmer von Schloss Ortenburg einen Vortrag zum Thema „Mythologie und Sagenwelten des Ortenburger Landes und seiner angrenzenden Regionen“. Jeder Gegend wohnt seit alters her ein Schatz an eigenwilligen Überlieferungen inne. Überlieferungen in Sage und Legende, die Niederschlag und Charakteristik jener Landschaft und ihrer Bewohner



Jakob Wunsch ist Mythenforscher aus Deggendorf. Foto: privat

bewahren und aufzeigen. So eine Regionalität geographisch exakt abzuzirkeln, scheint weder möglich noch ausgesprochen wünschenswert. Sagen, Mythen und Legenden drücken Archetypisches aus, spiegeln Urbilder der Seele wider und haben ihre oft seltsamsten Entsprechungen in den Mythen der Welt. Jahrzehntelang schon begibt sich Jakob Wunsch auf die Suche nach dem Wunderbaren und dem Sonderbaren – dem Sagenhaften. Dabei durchstreift er unsere Heimat zu Zeiten mit dem Auto und häufig zu Fuß. Seltsame Felsformationen ebenso wie kleinere und größere Wallfahrtsstätten, Unglaubliches in unseren Dorfkirchen, was sich oft erst auf den zweiten Blick erschließen lässt – und dazu das Studium alter Aufzeichnungen – und das erhellend-tiefgründige Gespräch mit den Einheimischen füllen ein wahres Schatzhaus an. In seinem Vortrag berichtet er von Teufelskirchen, einer Riesenkerze, keltischen Spuren und einem seltsamen Engel und seinen gar nicht so g'schlamperten Hintergründen. Ort: Schloss Ortenburg, Empfangszimmer, Beginn: 19 Uhr, Preis: Eintritt frei – Spenden erbeten! Veranstalter: Förderkreis Schloss Ortenburg und VHS Ortenburg, Info: Elmar Grimbs, Telefon 08532/85822, 94034 Passau, Beginn: 10 Uhr – Dauer: ca. 90 Minuten, Preis: Eintritt frei – Spenden erbeten! (Sozialfond Freudenhain), Veranstalter: Förderkreis Schloss Ortenburg, Info: Stefan Kamper, 08542/2411, stefan.kamper@gmx.net, Teilnehmer: maximal 30 Personen, Anmeldung erforderlich!

T E R M I N H I N W E I S

Historischer Spaziergang im Park Freudenhain

Am **25. April** veranstaltet der Förderkreis Schloss Ortenburg einen historischen Spaziergang im Park Freudenhain in Passau. Dabei werden mit Stefan Kamper über das verschlungene fürstbischöfliche Wegenetz historische Standorte nicht mehr existenter Staffagen erkundet und dank alter Kupferstiche in die Gegenwart zurückgeholt. Kardinal von Auersperg gliederte seiner frühklassizistischen Schlossanlage einen für damalige Verhältnisse gigantischen Park in französischem und englischem Stil an, der weit über die Grenzen Bayerns hinaus bekannt war. Dort befanden sich 1793 nach der Fertigstellung repräsentative Gebäude und Staffagen. Diese sollten für den Betrachter einen Bezug zu anderen Kulturen sowie zum aktuellen aufklärerischen Gedankengut herstellen und so Bildung und Toleranz fördern. Gänzlich neu war, dass Auersperg der gesamten Bevölkerung „zur Verlustierung den freien und ungehinderten Eintritt“ gewährte, so die Parkordnung von 1788. Dass die Schönheit des Parks nur bis 1803 währte, ist der Säkularisation sowie Krieg, Plünderung und Vandalismus geschuldet. Und doch, es gibt noch viel zu sehen: Einige Gebäulichkeiten haben – teils verändert – überlebt: Schloss, Maison de traiteur, Canopusgrotte, Eremitage, Porzellankabinett, Brauhaus und Plantage. Beim Spaziergang über das verschlungene fürstbischöfliche Wegenetz werden historische Standorte nicht mehr existenter Staffagen erkundet und dank historischer Kupferstiche in die Gegenwart zurückgeholt. Ort: Treffpunkt Parkplatz vor dem Schloss, Freudenhain 2, 94034 Passau, Beginn: 10 Uhr – Dauer: ca. 90 Minuten, Preis: Eintritt frei – Spenden erbeten! (Sozialfond Freudenhain), Veranstalter: Förderkreis Schloss Ortenburg, Info: Stefan Kamper, 08542/2411, stefan.kamper@gmx.net, Teilnehmer: maximal 30 Personen, Anmeldung erforderlich!



Stefan Kamper führt Interessierte – nach Voranmeldung – durch den Park. Veranstalter ist der Förderkreis Schloss Ortenburg. Foto: privat



**NATURBAU
STORFINGER**

Lehmputz & Lehmputz - ökologischer Trockenbau

Dipl. Ing. (FH) Christoph Storfinger
Mitterfeldweg 2
94496 Ortenburg
Tel.: 0049 159 018 70 793

www.lehmbau-fachbetrieb.com

Wandverkleidungen

Handel von:

- Dachfenster
- Türen
- Böden
- Decken
- Fenster

Innenausbau

Montage-Betrieb

Trockenbau

**Thomas
Thalhammer**
Lohfeld 5
94496 Ortenburg
Tel.: 08542/2748
Handy: 0160/2863327

Bodenverlegungen

SO MACHEN SIE IHREN WALD FIT FÜR DIE ZUKUNFT



So sah die Waldordnung vorher aus...

... und so nachher.

Urheber: StMELF

Der Wald soll auch in Zukunft stabil, wertvoll und gut nutzbar bleiben. Der Klimawandel mit längeren Trockenperioden, häufigeren Stürmen und Schädlingsbefall – insbesondere durch den Borkenkäfer – setzt vielen Beständen stark zu. Hinzu kommt: In vielen Waldgebieten sind die Grundstücke sehr kleinteilig. Schmale Parzellen, unklare Grenzen und schlecht ausgebaute Wege erschweren Pflege, Holzernte und Wiederaufforstung – oft wird notwendige Bewirtschaftung dadurch unwirtschaftlich oder ganz unterlassen.

tigen Wert Ihres Waldes zu sichern. Ein gut erschlossener und übersichtlich strukturierter Wald kann gezielt in klimastabile Bestände umgebaut werden und bleibt auch unter veränderten Bedingungen nutzbar. Die Waldneuordnung ist keine Bürokratie – sie ist eine Investition in Ihren Besitz. Informieren Sie sich bei Ihrem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern über die Möglichkeiten einer Waldneuordnung in Ihrer Region. Weitere Infos gibt es auch über den folgenden QR-Code.



Was leistet die Waldneuordnung?

Die Waldneuordnung der Verwaltung für Ländliche Entwicklung verbessert die Struktur Ihres Waldbesitzes nachhaltig. Im Rahmen einer Waldneuordnung werden Grundstücke sinnvoll neu zugeschnitten, Grenzen geklärt und dauerhaft kenntlich gemacht, die Erschließung durch neue oder verbesserte Wege optimiert und die Voraussetzungen für eine moderne Bewirtschaftung geschaffen.

Die konkreten Vorteile:

Bessere Erreichbarkeit Ihres Waldes, geringere Ernte- und Pflegekosten, schnellere Reaktion bei Sturm- oder Käferschäden sowie klare Eigentumsverhältnisse. Die Maßnahmen tragen dazu bei, den langfris-



ORTENBURG KURIER

IMPRESSUM:
OK-Ortenburg Kurier
 Gewerbeverein Ortenburg e.V.
 Zellstraße 18, 94496 Ortenburg

Redaktionelle Mitarbeit:
 Eva Müller
 Moritz Bachmeyer
 Manuela Bachmeyer
 Tanja Schwarz

Anzeigen-Annahme u. Redaktion:
 Donaudruck GmbH
 94474 Vilshofen
 Kloster-Mondsee-Straße 14
 Telefon: 08541/9688-34
 verlag@donaudruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026
Auflage: 11.000 Exemplare

APRIL

TERMINE

16. Do 18.30 Uhr MSC; Helfertreffen, Vereinsheim

19. So Gewerbeverein; Frühlingsmarkt, Marktplatz

24. Fr 20 Uhr DJK SV Dorfbach; Spritzenparty, Festzelt Kirchplatz Dorfbach

MAI

01. Fr MSC; Motorradweihe, Marktplatz

Fr DJK Neustift; Schnuppertag und Jugendturnier, Sportplatz Neustift

Fr 14.30 Uhr FC Bayern Fanclub Wolfachtal; Kranzbinden für den Maibaum, AWO Seniorenzentrum

02. Sa 8 Uhr Verein für Gartenbau und Landespflege; Pflanzentauschbörse, Bauernmarkt

03. So 11 Uhr FC Bayern Fanclub Wolfachtal; Stammtisch beim Maibaum-Aufstellen, AWO Seniorenzentrum

09. Sa 14 Uhr Verein für Gartenbau und Landespflege; Maifest mit Gartenflohmarkt, Ledererfeld

13. Mi 18 Uhr Pfarrei Neustift; Fußwallfahrt nach Sannareis

14. Do 10 Uhr DJK SV Dorfbach; Familienfest, Sportplatz Dorfbach

16. Sa 19 Uhr FC Bayern Fanclub Wolfachtal; Jahreshauptversammlung, GH „Zum Schlosswirt“

17. So 11 Uhr Schützenverein Holzkirchen; Grillfest, Dorfplatz Holzkirchen

Konditortragetaschen für Kuchenverkäufe

Reservierung unter 08541 96880 oder info@donaudruck.de
 Begrenzte Stückzahl.

Gratis
für deinen
Kuchenverkauf








donaudruck

PRINT & PACKAGING

www.donaudruck.de

23

Für Sie vor Ort in Ortenburg - Marktplatz 4



sparkasse-passau.de

Wir nehmen uns Zeit für Sie und Ihre Anliegen – individuell, flexibel und zukunftsorientiert. Nutzen Sie die Beratungs- und Servicezeiten der Sparkasse in Ortenburg.

Unsere Beratungszeiten:
(nach Terminvereinbarung unter 0851 398-0)
Montag bis Freitag: 08:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Unsere Servicezeiten:
Montag: 14:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag: 09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16:00 Uhr

Weil's um mehr als Geld geht.



S Sparkasse
Passau

HAIN ELEKTRO

Inhaber: Alois Hain

- ✓ INSTALLATION · SCHALTANLAGEN
- ✓ VERKAUF · KUNDENDIENST
- ✓ HAUSGERÄTE- UND INDUSTRIE-MASCHINENREPARATUREN
- ✓ ARBEITSBÜHNENVERLEIH
- ✓ RAUMTROCKNUNGSGERÄTEVERLEIH

Abt-Marius-Weg 3 · 94496 Dorfbach
Tel. 0 85 42 / 9 13 50 · Fax 9 13 61

MESSUNGEN

- ✓ DREHZAHL
- ✓ LAUTSTÄRKE
- ✓ DRUCKMESSUNGEN
- ✓ TEMPERATUR
- ✓ HEIZUNG - KLIMA
- ✓ ANODENMESSUNG
- ✓ LICHTMESSUNG
- ✓ GERÄTE- U. GEBÄUDE-MESSUNG (E-CHECK)



40 Jahre

**SOLIDE ARBEIT
SOLIDER SERVICE**

DER SCHNELLE DRAHT ZUM FACHMANN

ASWR
STRAUBINGER & FUCHS
STEUERBERATER
Digitale Kanzlei
Griesbacher Str. 2, 94496 Ortenburg, Tel.: 08542 898325-0
Mail: ortenburg@straubinger-fuchs.de

**KOMPOSTIERANLAGE
ORTENBURG**
Lose & gesackte Erden,
Kompost & Rindenmulch
www.erdenprofis.de Di.-Sa., 08542/2125

**Sand- und Kieswerk
Rauscheröd**
Sand und Kies | Transporte | Tiefbau
Entsorgung und Recycling
94496 Ortenburg | 08542/9604-0 | www.rauscheröd.de

Ihr Fachgeschäft für
Eisenwaren – Haushalt – Geschenke
Modeschmuck – Lederwaren
SCHOBESBERGER
Ortenburg · Telefon 08542/9191-15

Lieber gleich was Gutes
WEINBERG 6
94496 ORTENBURG
08542/919500
MICHAEL LANG
FENSTER · HAUSTÜREN · ROLLTORE
E-ANTRIEBE · KUNDENDIENST
MARKISEN · ROLLLÄDEN · JALOUSIEN

R. Scheuchl GmbH
Verfahrenstechnik | Umweltschutz | Anlagenbau | Maschinenbau
Königbacher Str. 17
94496 Ortenburg/Dorfbach
Tel. +49 (0) 8542 165-0 | Fax -33
E-Mail info@scheuchl.de
RS
www.scheuchl.de

Christina Koll
STEUERBERATERIN
Schusterfeld 10 • 94496 Ortenburg
Tel. 0 85 42 / 9 11 35 • Fax: 0 85 42 / 9 11 36
E-Mail: Steuerberatung@Koll-net.de

LANDSCHAFTS- UND GARTENBAU
DEMLEHNER ROLAND
Afham 7 · 94496 Ortenburg
Telefon 01 71 / 2 46 17 31

**Praxis für Emmett Technique
Naturheilkunde, Ernährung,
Anja Salzgeber, HP**
Moos 2, 94501 Beutelsbach,
Tel. 08542/8984122
www.naturheilpraxis-anja-salzgeber.de

Wir nehmen Ihren...
**ESTRICH
ERNST GmbH**
MEISTERBETRIEB

Spenglererei Koll
Oberliglbach 64 · 94496 Ortenburg
Telefon: 08542/917046 · Fax: 898737

ZANKL AUTOSERVICE
Oberdorf 18 · 94496 Ortenburg/Dorfbach · Tel. 08542-89 86 80
Fax: 89 86 81 · info@auto-zankl.de · www.auto-zankl.de

MP-PFLASTERBAU
Maik Pietsch
Zellstraße 28 · 94496 Ortenburg
Tel. 0 85 42 / 9 10 40 · Mobil 01 60 / 4 29 03 44

MEI WERKSTOTT VIKTOR SAUERWEIN
Moosham 49, 94474 Ortenburg
Tel. 08542/4174582,
Mobil 0160/97038899
mei-werkstott@web.de

MK
Marco Krem
Malermeister
Tel. 0 85 42 / 41 77 65
Am Stausee 40 · 94496 Ortenburg

PhysioFit
Das Bewegungszentrum
Ortenburg
Fitness: 08542/898454 Physio: 08542/898455
Kosmetik: 015117895682

heizung solar sanitär
bernhard glotz
Eichfeldstraße 12
94496 Ortenburg
Tel. 08542/417002
Fax 08542/417003
Handy 0171/5361679
bernhard.glotz@t-online.de

Finanzberatung **Bonnfinanz**
Reiner Pfeiffer Tel. 08542 91491
www.bonnfinanz-ostbayern.de